

Anforderungen für Dan-Graduierungen im DJB: Qualität entwickeln – Vielfalt wertschätzen

Das Dan-Programm im neuen Graduierungssystem des DJB sieht Prüfungsmöglichkeiten vom 1. bis 6. Dan vor und gliedert sich in einen obligatorischen und einen Wahlbereich.

Der **obligatorische Bereich** umfasst Anforderungen zu:

- Nage-waza
- Katame-waza
- Kata
- Theorie (3. bis 6. Dan)
- Engagement (6. Dan)

Zum obligatorischen Bereich kommen **fünf Wahlbereiche** hinzu, von denen einer erfüllt werden muss. Die Wahlbereiche spiegeln Engagement (festgemacht an Lizenzen) und inhaltliche Schwerpunkte von Judoaktivitäten wider:

- Wahlbereich "Lizenzen"
- Wahlbereich "Wettkampf"
- Wahlbereich "Kata"
- Wahlbereich "Selbstverteidigung"
- Wahlbereich "Taiso"

Wahlbereich Lizenzen

Wer über eine qualifizierte Lizenz als Trainer, Kampfrichter oder Kata-Wertungsrichter verfügt, zeigt Engagement für die Judogemeinschaft und muss keine Kompetenzen in einem weiteren Wahlbereich mehr nachweisen. Es werden nur solche Lizenzen berücksichtigt, für deren Erwerb eine Ausbildung in Verantwortung des DJB erforderlich ist.

Wahlbereich Wettkampf

Vom 1. bis 5. Dan kann das Wahlfach Wettkampf nur von aktiv Wettkämpfenden mit Kampfpunkten gewählt werden. Für jeden gewonnenen Kampf auf einem vom jeweils zuständigen Landesverband oder DJB als graduierungsrelevant anerkannten Wettkampf wird ein Punkt angerechnet. Die Notwendigkeit des Nachweises von Kampfpunkten entfällt bei Judoka mit bedeutenden Wettkampferfolgen seit der letzten Graduierung (1. bis 3. Dan) oder in der Karriere (4. bis 5. Dan). Dabei gilt folgende Tabelle:

1. Dan	Qualifikation für eine deutsche Meisterschaft der U18, U21 oder Männer/Frauen seit der letzten Graduierung
2. Dan	Platz 1-5 bei einer deutschen Meisterschaft der U18, U21 oder Männer/Frauen seit der letzten Graduierung
3. Dan	Platz 1-5 bei einer deutschen Meisterschaft der U21 oder Männer/Frauen seit der letzten Graduierung
4. Dan	Platz 1-5 bei einer deutschen Meisterschaft der Männer/Frauen in der Karriere
5. Dan	Platz 1-3 bei einer deutschen Meisterschaft der Männer/Frauen in der Karriere

Offizielle Meisterschaften und Turniere der EJU oder der IJF sind Deutschen Meisterschaften der jeweiligen Altersklassen gleichgestellt.

Wahlbereich Kata

Der Wahlbereich Kata kann auf zwei Arten erfüllt werden.

- **Demonstration als Uke:** es gibt keine feste Zuordnung einzelner Kata zu bestimmten Dan-Graden. Diese können somit für jeden Dan-Grad frei gewählt werden. Bedingung ist jedoch, dass die gewählte Kata mindestens 15 Techniken enthalten muss und nur zweimal als Uke demonstriert werden kann.
- **Demonstration als Tori:** die vielfältigen Möglichkeiten sind in den Anforderungen für die einzelnen Dan-Grade zusammengefasst.

Wahlbereich Selbstverteidigung

Die Anforderungen für den Wahlbereich Selbstverteidigung orientieren sich an zu lösenden Situationen und enthalten keine konkreten Technikvorgaben. Strukturgebend sind die Angriffsdistanzen, wie sie im Selbstverteidigungskonzept des DJB von 2011 formuliert sind.

Wahlbereich Taiso

Die Anforderungen für den Wahlbereich Taiso wurden zum 1. Februar 2024 unter Einbeziehung des Judo-Sportabzeichens aktualisiert. Als traditioneller Judoinhalt wurde die Seiryoku-zenyo-kokumin-taiiku in das Programm integriert.

Niveaustufen der praktischen Ausführungsqualität

Die jeweils für die einzelnen Grade und Bereiche nachzuweisende Ausführungsqualität ist bei den Anforderungen zu den einzelnen Dan-Graden aufgeführt. Die Feststellung der erreichten Niveaustufen bildet den Kern der Leistungsbewertung im Rahmen von Prüfungen. Es gilt als **Faustformel**:

- Neu eingeführte Inhalte (Techniken, Kata) müssen mit **Niveaustufe 2** (=weitgehende Umsetzung des technischen Prinzips bei moderater Ausführungsgeschwindigkeit) beherrscht werden.
- Bei schon länger bekannten Inhalten wird eine qualitative Verbesserung der Ausführungsqualität auf **Niveaustufe 3** (= nahezu vollständige Umsetzung des technischen Prinzips bei dynamischer Ausführungsgeschwindigkeit) erwartet.

Anforderungen zum 5. Dan

Obligatorik	
Nage-waza Demonstration auf Niveaustufe 3 , Historisches Programm auf Niveaustufe 2	Demonstration und Erläuterung der biomechanischen Funktionsprinzipien und der Nomenklatur der Ma-sutemi- und Yoko-sutemi-waza außer Kawazu-gake und Kani-basami an vom Prüfer gewählten Beispielen aus dem Gesamtprogramm des Kodokan
Katame-waza Demonstration auf Niveaustufe 3 , Historisches Programm auf Niveaustufe 2	Demonstration und Erläuterung der biomechanischen Funktionsprinzipien und der Nomenklatur der Kansetsu- und der Shime-waza einschließlich Verteidigungsverhalten an vom Prüfer gewählten Beispielen aus dem Gesamtprogramm des Kodokan
Kata Demonstration auf Niveaustufe 2	• Itsutsu-no-kata oder eine andere Kata aus dem Dan-Programm als Uke plus • Koshiki-no-kata oder Kime-no-kata
Theorie	Wahlweise: • Demonstration und Erläuterung der Bedeutung von Rumpfstabilität und Gelenkwinkeln für die Generierung von Kraft und die Kraftübertragung auf Uke • Erläuterung der Möglichkeiten der Technikvermittlung durch offene Aufgabenstellungen • Erläuterung von Kanos Konzept von Seiryoku-zenyo und Jita-kyo'ei (ab ca. 1920)
Engagement	--- entfällt---
Wahlbereich (Erfüllung eines der drei Bereiche)	
Lizenzen	Eine der folgenden Lizenzen: • gültige Trainer-A-Lizenz des DJB • gültige Bundes-A-Kampfrichterlizenz • gültige Bundes-A-Wertungsrichterlizenz für Kata
Wettkampf	• 10 Kampfpunkte seit der letzten Graduierung (zum Entfallen von Kampfpunkten siehe Vorbemerkung) • Demonstration von vier Handlungsketten, bestehend aus Grifferarbeitung, Übergang Stand/Boden nach eigener Wurftechnik, Abschluss mit einer Katame-waza • Erläuterung von Prinzipien und Umsetzung der Periodisierung des Trainings anhand des Jahresplans eines Leistungssportlers
Kata Demonstration Nage-no-kata, Katame-no-kata, Ju-no-Kata und Kodokan Goshinjutsu (als Tori und Uke) auf Niveaustufe 3 , allen anderen Kata auf Niveaustufe 2 , eine Kata kann als Uke nur höchstens zweimal gewählt werden	• Demonstration als Uke: ○ eine Kodokan-Kata nach freier Wahl aus dem Dan-Programm mit mindestens 15 Techniken • oder • Demonstration als Tori wahlweise eine der folgenden Kata: ○ die nicht gewählte Kata der Obligatorik (Kime- oder Koshiki-no-kata) ○ andere Kodokan-Kata (außer Itsutsu-no-kata) nach Wahl Eine Prüfung kann entfallen bei einem Medaillengewinn bei Deutschen Kata-Meisterschaften (als Tori oder Uke)
Selbstverteidigung	--- entfällt---
Taiso	--- entfällt---